



Deutsche Luftwaffe gegen Demonstranten

Tetrarchos - 13.6.2007 um 02:45

Beim G8 Gipfel wurden 2 Tornado-Jagdflugzeuge zur Luftaufklärung gegen ein großes Camp von G8-Gegnern eingesetzt. Dieses mussten jetzt die Bonzen in Berlin öffentlich zugeben. Damit wurden Bundeswehreinheiten zur Kontrolle von Bürgern verwendet, was nach Grundgesetz STRENG VERBOTEN ist. Also offener Verfassungsbruch der Regierung!!

Als Ausrede wurde nun behauptet, die Tornados sollten angeblich "Veränderungen der Bodenbeschaffenheit" aufklären! Selten so einen Schwachsinn gehört. Ausgerechnet FLUGZEUGE sollen die "Bodenbeschaffenheit" prüfen?? Und warum reichen dazu nicht Polizeihubschrauber?? Oder am logischsten Streifenwagen??

Augenzeugen berichten sogar, daß die Tornados im Tiefstflug Angriffsmanöver vorgetäuscht haben! Soweit sind die Bonzen also wieder, es wird wieder geübt auf das eigene Volk zu schießen!

... - 13.6.2007 um 02:51

Ich bin da kein Experte, aber mir kommt das auch etwas sonderbar vor, dass man mit Tornados überhaupt was feststellen kann.

Die Dinger sind zum einen unverschämt laut und auch meistens ziemlich schnell.

Da sind Beobachtungen doch eher ziemlich sinnlos mit.

Tetrarchos - 13.6.2007 um 03:06

Für mich ist Merkel ein weiblicher HITLER. Mit dem einzigen Unterschied das sie Krieg gegen das eigene Volk führt. Hitler hat ja auch nicht direkt 1933 die Sau VOLL rausgelassen. Er hat 1933 angefangen und hat sich bis 1945 permanent gesteigert mit Terror. So eine ähnliche Entwicklung sehe ich gerade bei CDU und SPD anlaufen!

Hansi - 13.6.2007 um 03:07

Tjoa und nu?!? Regierung bricht Verfassung (war ja nich das erste mal) um Demonstranten einzuschüchtern (war auch nicht das erste mal). Und nun könn wir uns wieder stundenlang über die Regierung aufregen und am Ende hat sich wieder nix geändert. Eigentlich ist es ja schon traurig, dass man die Bundeswehr eingesetzt hat. Es gibt nun mal beschissene Aktionen und Regelungen, aber wir können da auch nix dran ändern wie ich heute wieder feststellen musste.

Mal kurz weg von der Topic: Mir ist eben die Hutschnur hochgegangen als mir @jan91 über ICQ erzählte, dass an seiner Schule und an allen hessischen Schulen laut hessischer Regierung das mitführen von !!!Mp3-Playern!!! verboten ist. Begründet wurde das ganze damit, dass die Kommunikation der Schüler daran leiden würde, wenn sie die ganze Zeit Musik in den Ohren haben. Ja hallo gehts denn noch?!? Wäre ich da noch Schüler, wäre ich glaub ich an die Decke gegangen. Mp3-Player-Verbot = Musikverbot = auf keinen Fall zu dulden für mich. Musik rettete mir damals in der Schule das Leben. Als ob ich mit den ganzen Hackfressen da mehr gesprochen hätte, wenn ich keine Musik gehabt hätte. Ausserdem unterbindet man damit imo die Kreativität der Schüler. Und schließlich und letztendlich kann man ja auch gemeinsam Musik hören und sich darüber austauschen. Nee ehrlich, wenn man Musik hören verbieten will, dann krieg ich echt zu viel, dann könnte man mich auch gleich begraben.

Edit: Nun kommt er schon wieder mit Hitler-Vergleichen :12:. Wenn du das wenigstens bei Beckstein oder Schäuble machen würdest ok, aber doch nicht die Merkel.

Tetrarchos - 13.6.2007 um 03:18

Klar, Merkelchen ist ja so ne liebe süsse!

Geh doch gleich CDU wählen und lass mich in Ruhe!

Hansi - 13.6.2007 um 03:20

Hab ich behauptet das sie lieb und nett ist?!? Ich denke nein. Und CDU hab ich auch nicht vor zu wählen. Nur ist Merkel imo harmloser im Vergleich zu so manch anderem Politiker.

Das ist wie in Amerika. Bush jr. ist auch nicht wirklich das Problem, der ist einfach nur dämlich, aber die Drähte ziehen andere im Hintergrund.

Tetrarchos - 13.6.2007 um 03:27

Hallo? Die Frau ist Bundeskanzler! Wenn sie wollte dann könnte SIE ganz gewaltig an den Fäden mitziehen. Sie ist aber williger Helfer der Bonzen! Und dazu duldet sie den Einsatz von Bundeswehr GEGEN Verfassung. Erzähl mir nicht das dieser Bundeswehreinsatz ohne Merkels Wissen läuft. Laut Grundgesetz hat sogar der Bundeskanzler den letzten Oberbefehl über das Heer! Also hat die Drecksfotze das angeordnet oder zumindest unterschrieben! Damit sie Bush besser einen blasen kann!

Achja, oberster Diensherr der Bullerei ist die Schlampe am Ende auch. Da musst Du sie ja verteidigen!

Hansi - 13.6.2007 um 03:35

Fakt ist, der KanzlerIN hat in diesem Land nie alleine das sagen, der/die ist dann nur Galleonsfigur die breit in die Kameras grinst und dafür grade steht oder eben nicht, whatever, am Hauptdrücker sitzt sie nicht (zumal wir sogar noch nen Bundespräsidenten über ihr haben).

Tetrarchos - 13.6.2007 um 03:49

Ja sicher doch! Du hast NULL Bildung! Oder Du glaubst Du könntest mich mit Bullenscheisse zuschwafeln! Bist schlecht ausgebildet worden, Dich in diese Kreise vorzuwagen. Wenn ich Dich treffe mach ich Dich platt! Sag Deinen Obervorgesetzten das Du aufgefliegen bist! Und komm dann mit neuem Nickname probeweise wieder, ja??

Hansi - 13.6.2007 um 03:51

Mh nö. Eigentlich mag ich auch keine Vorgesetzten und drohen lass ich mir gleich gar nich.

Tetrarchos - 13.6.2007 um 03:54

Und ich lass mich nicht von Bullenschweinen dumm anmachen!

Du hast doch eh nur Deine halbstarke Lippe weil es nur am PC ist. Sonst wärst Du schon im Hospital!

Hansi - 13.6.2007 um 03:57

Ahja. Übrigens, wenn wir uns mal treffen, dann hau mir auf die Fresse, wehren werd ich mich übrigens nicht, lass ich mich halt K.O. hauen und bin am ende immer noch der lachende Gewinner. Und eigentlich machst du mich die ganze Zeit dumm an.

Tetrarchos - 13.6.2007 um 04:05

Soll das jetzt "Deeskalation" sein?? Gott, was habt Ihr nur gelernt in Eurer Kackausbildung... :D

Hansi - 13.6.2007 um 04:10

Eigentlich lernte ich in meiner Ausbildung Bürowirtschaft, Rechnungswesen, BWL und sonstigen Kram --> Kaufmann für Bürokommunikation. Und eigentlich wollt ich dir nur klar machen, dass ich mir a) nicht drohen lasse, b) du mir nicht schaden kannst und c) dich dringend in professionelle Hilfe geben solltest.

Tetrarchos - 13.6.2007 um 04:17

Anfangs als Du hier aufgekreuzt bist, hab ich mir noch sogar Gedanken um DICH gemacht. Dacht Du wirst als vermisst gemeldet und von Bullerei gesucht. Kla das das nicht passiert ist! Warum sollten die ihren eigenen Mann suchen??
Betreff BWL und Kaufmann: Kapitalist bist Du also garantiert.

Hansi - 13.6.2007 um 04:24

loooooo!, du denkst also ich bin erst vor kurzem hier aufgekreuzt?!? Du hast schon gemerkt das ich seit 01.08.06 dabei bin, also wesentlich länger als du. Und natürlich war ich vermisst und wurde von den Bullen gesucht. Kannst ja auch @Dian fragen, der hat "nett" mit meiner Mutter telefoniert :D. Und mh, irgend ne Ausbildung muss man ja machen (erzählt man einem zumindest) und körperlich bzw. handwerklich hab ich nunmal meine Defizite, daher musste ne Ausbildung im Bürobereich her, aber dass ich davon nun beeinflusst wurde möge ich bezweifeln. Maximal versteh ich diese kranke und kaputte Wirtschaft nun ein bisschen besser als du zum Beispiel.

Tetrarchos - 13.6.2007 um 04:37

Du glaubst überhaupt das Du alles besser verstehst, gelle MILCHBUBI !!
Merke: Dienstmarke ersetzt NICHT das Gehirn!
Aber Bullen betreiben ja IMMER Selbstdarstellung!

Hansi - 13.6.2007 um 04:44

Mh ja, ich glaube schon das ich alles besser verstehe als du (was auch nich sonderlich schwer oder anerkennend wäre).

Tetrarchos - 13.6.2007 um 04:52

Ja! Das war mir klar!
Allerdings ist es extrem schwer (oder extrem geisteskrank) so ichbezogen und selbstherrlich zu sein wie DU. Mit ein wenig schlechter "Verpackung" glaubst Du Deinen ROTZ an die Leute verkaufen zu können.

Hansi - 13.6.2007 um 05:01

So ichbezogen und selbstherrlich werd ich eigentlich nur, wenn jemand gegen mich ankämpft, längst keine Chance mehr hat und trotzdem weiter machen muss, da genieße ich dann den Sieg und lass mich bisschen feiern (son bisschen Hip Hopper-Mentalität hab ich dann doch :D). Ich mein, wenn du einfach nur am Boden liegen würdest hätt ich einfach aufgehört, aber solch erbärmlichen Versuche mir doch noch irgendwie ans Bein zu pinkeln find ich peinlich, dass muss ich dir dann doch irgendwie unter die Nase reiben.

Tetrarchos - 13.6.2007 um 05:03

DU liegst am Boden BULLE! Und willst hier VERZWEIFELT Deine Fake-Identität verteidigen.

Hansi - 13.6.2007 um 05:08

Genau :65: :69: Ausserdem könntest du dir mal was neues einfallen lassen, die Bullennummer langweilt mich langsam und is nich mehr so lustig wie am Anfang.

Tetrarchos - 13.6.2007 um 05:11

Naja, als Bulle könntest Du sehr gut zum Kinderficker werden? Kinder sollen ja mit Polizisten mitgehen und brav sein. So erklären das Eltern.

Unmensch - 13.6.2007 um 05:13

Tetrarchos, was hast du eigentlich genommen?
Mir ist ja schon seit längerem klar, dass du nicht differenzieren kannst und für dich nur deine eigene Meinung die einzig richtige ist (und wer davon nur ein Zentimeter abweicht, der kriegt sofort diverse an den Haaren herbeigezogene Sprüche zu hören), aber steckt da eigentlich noch mehr dahinter? Also ich meine INHALTLICHE Beiträge, wo es um etwas geht, wo du den Untermenschen wie Hansi und Co. etwas die Welt erklärst, denn schliesslich hast du die Weisheit ja mit Löffeln gefressen. Wieso nutzt du das nicht? Stattdessen immer diese ständigen Parolen auf BILD-Niveau. Vielleicht solltest du dich dort mal bewerben (da kann das Anschreiben auch etwas merkwürdig ausfallen, denen ist das egal, die machen sowas täglich), und wer weiss, vielleicht ist ja tatsächlich noch ein Posten als Chef-Titelauteur zu haben. Dann könntest du täglich fettgedruckt die Titelseite gestalten und vielleicht kriegt du sogar noch eine eigene Kommentar-Rubrik, in der du zu deinen Lesern sprechen kannst.
Ansonsten langweilt es einfach nur noch. Ich weiss immer schon vorher, wie ein Beitrag von dir aussieht, schon anhand

der Thread-Überschrift.

So, nun muss ich aber los. Meine Kollegen wollen mich heute mal mit dem Dienstwagen abholen, mein eigenes Auto ist leider etwas hinüber, musste bei meiner letzten Observation durch raues Gelände, ich glaube das hat das Getriebe nicht ganz so gut verkraftet. Naja, was soll's, der Chef wird mir die Hölle heiss machen, aber der begründet seinen Terror dann wenigstens noch. Bei ihm weiss ich, woran ich bin.

Hansi - 13.6.2007 um 05:13

Yeah, nun bin ich schon zum Pädophilen aufgestiegen und noch einen Level tiefer auf der Niveau-Skala :12:

Hansi - 13.6.2007 um 05:15

Yeah, moin @Unmensch, willkommen im Ring, ich dachte schon ich muss mich alleine zu Tode langweilen lassen :D.

Tetrarchos - 13.6.2007 um 05:20

Zitat

Original von Unmensch

Tetrarchos, was hast du eigentlich genommen?

Mir ist ja schon seit längerem klar, dass du nicht differenzieren kannst und für dich nur deine eigene Meinung die einzig richtige ist (und wer davon nur ein Zentimeter abweicht, der kriegt sofort diverse an den Haaren herbeigezogene Sprüche zu hören), aber steckt da eigentlich noch mehr dahinter? Also ich meine INHALTLICHE Beiträge, wo es um etwas geht, wo du den Untermenschen wie Hansi und Co. etwas die Welt erklärst, denn schliesslich hast du die Weisheit ja mit Löffeln gefressen. Wieso nutzt du das nicht? Stattdessen immer diese ständigen Parolen auf BILD-Niveau. Vielleicht solltest du dich dort mal bewerben (da kann das Anschreiben auch etwas merkwürdig ausfallen, denen ist das egal, die machen sowas täglich), und wer weiss, vielleicht ist ja tatsächlich noch ein Posten als Chef-Titellautor zu haben. Dann könntest du täglich fettgedruckt die Titelseite gestalten und vielleicht kriegt du sogar noch eine eigene Kommentar-Rubrik, in der du zu deinen Lesern sprechen kannst.

Ansonsten langweilt es einfach nur noch. Ich weiss immer schon vorher, wie ein Beitrag von dir aussieht, schon anhand der Thread-Überschrift.

So, nun muss ich aber los. Meine Kollegen wollen mich heute mal mit dem Dienstwagen abholen, mein eigenes Auto ist leider etwas hinüber, musste bei meiner letzten Observation durch raues Gelände, ich glaube das hat das Getriebe nicht ganz so gut verkraftet. Naja, was soll's, der Chef wird mir die Hölle heiss machen, aber der begründet seinen Terror dann wenigstens noch. Bei ihm weiss ich, woran ich bin.

Hansi hat Dich ja schon vor paar Tagen als Privatfreund gemeldet. Oder ist es nur der DOPPELNICKNAME der jetzt zu Hilfe geholt wird?? Könnte gut sein, Du machst ja AUCH gerne andere User an.

Tetrarchos - 13.6.2007 um 05:21

Zitat

Original von Hansi

Yeah, moin @Unmensch, willkommen im Ring, ich dachte schon ich muss mich alleine zu Tode langweilen lassen :D.

Ui, Wir führen SELBSTGESPRÄCHE Hansi?? :D

Hansi - 13.6.2007 um 05:24

Mir fehlen die Worte. Nein eigentlich bin ich nicht @Unmensch, genauso wenig wie ich Bulle oder sonst was bin, so langsam reicht mir diese an den Haaren herbeigezogene Scheiße, ehrlich *gähnz*.

Tetrarchos - 13.6.2007 um 05:26

Du reichst noch viel länger Missgeburt!
Und Deinen Steiefellecker kannste gleich mitnehmen.

Hansi - 13.6.2007 um 05:29

Mh, nö das wird mir jetzt zu blöd. Ich hoffe @dian und @quaid lesen das hier und tun das einzig Richtige.

Tetrarchos - 13.6.2007 um 05:35

Das was DU von Beginn an wolltest! Und danach saugst Du den nächsten blöd an... So machen HANSI-Trolle das Forum kaputt. Wenn ich hier wirklich gelöscht werde, dann ist es mir egal. Ich brauche keine spätpubertären Kinderbullen, die den V-Mann schlecht spielen und hier herumsaugen. Man könnte besser DICH löschen, bevor hier jeder User angesaugt wird. Achja, Du hast ja zwei Nicknames mit Vorbedacht aus ANGST. Das hatte ich bisher nie nötig. Ich scheisse auf Faker, Heuchler und Bullen!!

Unmensch - 13.6.2007 um 05:39

Zitat

Original von Hansi

Yeah, moin @Unmensch, willkommen im Ring, ich dachte schon ich muss mich alleine zu Tode langweilen lassen :D.

Naja, ich finde es halt schon fies von Tetrarchos - er redet von Dingen, die man nie selbst verstehen wird, weil man einfach zu doof dafür ist, aber wenn dann darum gebeten wird, die eigene Sicht etwas zu schildern, und zwar objektiv, dann kommt da so gar nichts, ausser Beschimpfungen, darin ist er ja gut.

Mich erinnert das immer an einen grossen Stammtisch in einer verqualmten und stinkenden Kneipe. Die alteingesessene Herren stossen mit Bierkrug an und wettern über die Welt und die böse Gesellschaft. Dabei werden allerdings nur Parolen ausgetauscht und sich gegenseitig angestichelt, ergründet, philosophiert oder Verbesserungsvorschläge - Fehlanzeige. Auch ist die Frage, was Tetrarchos eigentlich aktiv tut, damit er überhaupt in der Position ist, andere diffamieren zu dürfen, weil er ja die Probleme an der Wurzel packt und andere ja eh nur zuschauen. Aber natürlich werde ich auch hierauf keine Antwort erhalten.

Zitat

Original von Tetrarchos

Oder ist es nur der DOPPELNICKNAME der jetzt zu Hilfe geholt wird??

Ich bitte quaid der Dian einfach mal die IP-Adressen zu überprüfen und zu bestätigen, dass dem nicht so ist. Hat ja sonst sowieso kein Zweck, du fantasierst dir ja ständig etwas neues zusammen.

Und ich bin eigentlich gegen Autorität, aber ich hätte dich spätestens nach deinem aktuellen Ausbruch aus dem Forum geschmissen. Bei dir ist ja überhaupt kein Potential erkennbar, das ist reine Dummheit und sinnentleertes Gerede. Wenn jetzt aber noch unbegründerweise auf diverse User losgegangen wird, nur weil sie die Dinge anders sehen und ihre EIGENE Meinungen sagen, dann ist irgendwann Schicht im Schacht.

Oder um es mal in deiner Sprache und Logik auszudrücken, weil du es ja scheinbar sonst nicht begreifst: So wie Hansi ein Spitzel für dich ist, so bist du für mich ein ausgemachter Faschist. Das Verhalten, das du an den Tag legst, die Dummheit dahinter und die Selbstgefälligkeit sich noch nicht einmal dafür zu schämen oder sich selbst zu kritisieren, zeugt für mich absolut davon. Und schon deshalb könntest du lieber heute als morgen gehen. Was suchst du überhaupt noch hier? Ist das nicht absolut unter deinem Niveau, sich mit Staatsdiener, Spitzeln und Pädophilen abzugeben? In dir steckt doch weitaus mehr! Nutze das und gib dich nicht länger mit diesem Abschaum ab!

Zitat

Original von Hansi

Mh, nö das wird mir jetzt zu blöd. Ich hoffe @dian und @quaid lesen das hier und tun das einzig Richtige.

Finde auch, dass es Zeit für Taten ist. Was muss man sich denn noch alles für Dreck anhören? Jeder Neuling hätte

doch nie solange überlebt mit dem Müll, den Tetrarchos täglich absondert.
Sogar mir wurde nahegelegt das Forum zu verlassen, weil ich Dinge abgewogen und hinterfragt habe, aber wenn man stur auf der eigenen Sicht verharret und das nicht mit Argumenten, sondern nur mit Beleidigungen versucht zu untermauern, dann ist das die richtige und hier gern gesehene Einstellung?

:|

Hansi - 13.6.2007 um 05:40

Mh, nur für den Fall das er hier wieder im Nachhinein seine Beiträge editiert nochmal alle "Nettigkeiten" die ich so hören durfte:

Zitat
Original von Tetrachos:

Dein Daddy hätte besser in die Kloschüssel abgespritzt !! Kapitalistisches Bullen-pig!

Ja, das letzte Niveau ist bei Dir sogar auchnoch Verschwendung. Da hab ich keine Lust mir die GERINGSTE Mühe zu geben. Und jetzt geh der Merkel den Kitzler lutschen Du Bulle!

Und ich lass mich nicht von Bullenschweinen dumm anmachen!
Du hast doch eh nur Deine halbstarke Lippe weil es nur am PC ist. Sonst wärst Du schon im Hospital!

Naja, als Bulle könntest Du sehr gut zum Kinderficker werden? Kinder sollen ja mit Polizisten mitgehen und brav sein. So erklären das Eltern.

Du reichst noch viel länger Missgeburt!
Und Deinen Steiefellecker kannst gleich mitnehmen.

Beleidigen und bedrohen muss ich mich hier nicht lassen (und verleugnen eigentlich auch nich) und verstößt eindeutig gegen die Forum-Regeln. Ich plädiere auf Sperrung. Danke.

Tetrarchos - 13.6.2007 um 05:44

Deine Forderungen jucken mich nichtmal am Sack, BULLENFILZLAUS!!
Habe gerade SELBER um Löschung gebeten. Darauf sind Trolle wie DU ja sowieso immer raus. BYEBYE

Unmensch - 13.6.2007 um 05:46

Zitat
Original von Tetrarchos
Deine Forderungen jucken mich nichtmal am Sack, BULLENFILZLAUS!!
Habe gerade SELBER um Löschung gebeten. Darauf sind Trolle wie DU ja sowieso immer raus. BYEBYE

Hoffentlich bist du wenigstens dieses eine Mal in deinem Leben konsequent.

Hansi - 13.6.2007 um 05:47

:18:

Ina - 13.6.2007 um 09:09

Zitat
Original von Unmensch
Mir ist ja schon seit längerem klar, dass du nicht differenzieren kannst und für dich nur deine eigene Meinung die

einzig richtige ist (und wer davon nur ein Zentimeter abweicht, der kriegt sofort diverse an den Haaren herbeigezogene Sprüche zu hören), aber steckt da eigentlich noch mehr dahinter? Also ich meine INHALTLICHE Beiträge, wo es um etwas geht, wo du den Untermenschen wie Hansi und Co. etwas die Welt erklärst, denn schliesslich hast du die Weisheit ja mit Löffeln gefressen. Wieso nutzt du das nicht? Stattdessen immer diese ständigen Parolen auf BILD-Niveau. Vielleicht solltest du dich dort mal bewerben (da kann das Anschreiben auch etwas merkwürdig ausfallen, denen ist das egal, die machen sowas täglich), und wer weiss, vielleicht ist ja tatsächlich noch ein Posten als Chef-Titelauteur zu haben. Dann könntest du täglich fettgedruckt die Titelseite gestalten und vielleicht kriegt du sogar noch eine eigene Kommentar-Rubrik, in der du zu deinen Lesern sprechen kannst.

kicher - jaja, ich weiß, dass ich jetzt alles andere als Deeskalation betreibe und das die ganze Sache gar nicht wert ist, doch das ist einfach zu geil, als dass ich es mir jetzt verkneifen könnte. Mann, @Unmensch, dass gerade du das schreibst.... Gut, du gibst endlose Plattitüden statt "Parolen" von dir und wirst auch nicht für die Titelzeilen verantwortlich sein, sondern für wahnsinnig lange, durchdachte und ausdifferenzierte BILD-Artikel - ansonsten, Gratulation zu diesem phantastischen Beispiel für die Splitter-Balken-Auge-Geschichte, bzw. wie du es in jedem 2. Beitrag so gerne nennst, ungenügendes sich-an-die-eigene-Nase-fassen - oh *lol*

Unmensch - 13.6.2007 um 09:25

Zitat

Original von Ina

Gut, du gibst endlose Plattitüden statt "Parolen" von dir und wirst auch nicht für die Titelzeilen verantwortlich sein, sondern für wahnsinnig lange, durchdachte und ausdifferenzierte BILD-Artikel

Danke. :13: Tetrarchos sollte sich ein Beispiel an dir nehmen. Es gibt eben doch noch Menschen, die das wesentliche sehen und auch begreifen. :13:

dian - 13.6.2007 um 11:28

Diesen Thread hatte ich bis jetzt noch gar nicht angeklickt.... sonst hätte ich Tetrarchos wohl auch deaktiviert, ohne dass er explizit darum gebeten hätte. :D

Früher habe ich ja Hansi ein paar mal vorgeworfen, dass er Tetrarchos auch bewusst provozieren würde... aber das kann man in diesem Thread nun wirklich nicht behaupten. Hansi hat einfach nur höflich seine Meinung gesagt, was ja wohl in einem Diskussionsforum etwas Selbstverständliches sein sollte.

Und wenn dann als Antwort von Tetrarchos nur die plattesten Beleidigungen kommen, die dieses erhabene Forum in seiner gesamten Laufzeit je zu Gesicht bekommen hat, dann stimmt mich das schon sehr nachdenklich.

In einem anderen Forum fände ich so ein Verhalten ja lustig... aber hier in unserem Forum möchte ich mich eher schämen und bei allen stillen Mitlesern für dieses niveaulose Gesülze entschuldigen.

Nun ja... es gibt sicher irgendwo ein Antifa-Forum, in dem es weniger Bullenspitzel gibt als hier bei uns. Vielleicht findet Tetrarchos ja dann dort sein Glück.

By the way: Warum zur Hölle sollte sich ein echter Bullenspitzel eigentlich so verhalten wie Hansi??? Das wäre ja nun nicht besonders professionell. Das wäre, wie wenn ein Verdeckter Ermittler, der sich in eine Bande von kolumbianischen Drogenhändlern einschleusen wollte, denen als erstes mal sagen würde, dass Polizisten auch Menschen sind und dass man versuchen sollte, mit denen einigermaßen friedlich auszukommen. :D

Ich glaube, so ein Spitzel hätte dort keine große Karriere vor sich.

Von daher ist der Vorwurf einfach nur Schwachsinn. Es gibt hier ne Menge Leute, die ich eher verdächtigen würde, wenn ich unbedingt jemanden verdächtigen wollte. User, die beispielsweise grundsätzlich nie etwas über ihr Privatleben erzählen. (winke winke, @ Unmensch) Oder die vielen User, die sich einfach nur anmelden, ohne dann jemals etwas zu einer Diskussion beizutragen.

Paranoid zu werden ist einfach in diesen Tagen. Die Paranoia so weit im Griff zu haben, dass sie einem nicht den Verstand benebelt, scheint weitaus schwieriger zu sein. ☐

scaydcast - 13.6.2007 um 14:08

Besten Dank, dian.

Die Art und Verhaltensweise, die Tetrarchos in letzter Zeit an den Tag gelegt hat, mag wohl begründet sein, allerdings halte ich sie für eine hm - sagen wir - nicht wirklich effektive und sinnvolle Möglichkeit, seinen Gefühlen freien Lauf zu lassen. Die Frage ist, was man (außer gesperrt/gelöscht zu werden) damit im Leben bezweckt. Ich meine, wenn man hier etwas äußert, hat das ja immer seinen tieferen Sinn bzw. bezweckt man doch in der Regel damit etwas (oder will es zumindest versuchen). Sei es, sich einfach nur über die derzeitigen Umstände zu beschweren um sie aus sich rauszukriegen und den Kopf wieder frei zu haben, sei es, weil man tatsächlich etwas verändern will, um anschließend in einer besseren Welt zu leben oder sei es, um sich sein Umfeld soweit zurechtzubiegen, bis man wenigstens einigermaßen sinnvoll darin leben kann. Es ist also eine Frage des Zwecks und letztenendes auch eine Frage von Erfolg und Misserfolg, den man dadurch erzielt. Diesbezüglich hab ich vor längerer Zeit im Internet mal ein paar Ratschläge gefunden, die ich ganz interessant finde (ich räum hier grad auf und wühl in ein paar alten Ausdrucken rum). Ich poste sie einfach mal.

Zitat

Um ungewöhnliche Resultate zu erzielen, musst Du ungewöhnliche Methoden anwenden! Das Ziel muss es sein, vorhandene Fehler auszumerzen. Tausendmal wichtiger aber wird sein, Deine Stärken weiter auszubauen! Denn: Nicht Deine Schwächen sondern allein Deine Stärken werden Dich in Deinem Leben voranbringen. Das oberste Gebot lautet deshalb: Baue Deine Stärken aus, denn Erfolg oder Versagen ist viel eher die Folge der geistigen Einstellung als das Ergebnis der geistigen Fähigkeiten.

Nimm dir folgende Grundsätze vor:

- So stark zu sein, dass nichts Deinen Seelenfrieden stören kann.
- Die positive Seite aller Dinge zu sehen und optimistisch zu sein. Nur an das Beste zu denken, nur für das Beste zu arbeiten und nur das Beste zu erwarten.
- Fehler der Vergangenheit zu vergessen und den höheren Zielen der Zukunft zuzustreben.
- Immer guter Laune zu sein und jeder lebenden Kreatur, der du begegnest, ein Lächeln zu schenken.
- So viel Zeit darauf zu verwenden, Dich selbst zu verbessern, dass du keine Zeit mehr hast, andere zu kritisieren.
- zu groß für Sorge, zu edel für Ärger, zu stark für Furcht zu sein und zu glücklich, um Schwierigkeiten in Deiner Gegenwart zu dulden.

Als ich das gelesen hab, war mein allererster Gedanke: "Davon hätte Tetrarchos mal einiges durchlesen und umsetzen sollen, dann wäre sicherlich einiges anders gelaufen." Mag sein, dass der ein oder andere Schwierigkeiten mit diesem System hat. Dass es Dinge gibt, über die man sich wahnsinnig aufregen kann, aber die große Frage, die sich mir in solchen Situationen immer stellt ist: "Was ändere ich an den gegebenen Tatsachen, wenn ich hier jetzt noch so lautstark rumbrülle und mich über jeden Mist so dermaßen aufrege und mich so abartig in etwas hineinsteiger?"

Wohin das letztendlich führt, haben wir hier alle gesehen. Die Wut gewinnt letztendlich die Überhand und macht alles (auch die positiven Ideale, die anfangs hinter solch einem Handeln stehen) gänzlich kaputt. Für mich ist das ein Anlass, mal wieder darüber nachzudenken, wo es sich lohnt, wirklich mal die Stimme zu erheben und gegen was zu protestieren und wo man einfach nur im Stillen an sich arbeiten und in seinem Umfeld handeln sollte, um größere Dinge ins Rollen zu bringen, die letztendlich vieles verändern.

Hansi - 13.6.2007 um 14:36

Naja @dian, der gesamte Thread entstand ja erst im Verlauf dieser Nacht :D. Daher wirst du ihn wohl nicht gleich gesehen haben. Und das Unmensch keine privaten Details preis gibt, liegt ja wohl daran, dass er mein Zweitaccount darstellt ☐. Verdammt nun habt ihr mich entlarvt... ich bin dann ma auch weg... nein, quatsch natürlich nich, aber wenigstens findet ihr das ganze jetzt genauso lachhaft/traurig wie ich.

@scady: Ich befürchte nur leider bei dem guten @Tetra sind hier irgendwie Hopfen und Malz verloren, eben weil es auch

viel einfach ist mit 1 €-Aldi-Eiern zu werfen ☐. Vielleicht liest er ja dennoch hier als Gast mit und überdenkt die ein oder andere Reaktion, zu wünschen wärs ihm.

Ina - 13.6.2007 um 14:54

Zitat

Die Art und Verhaltensweise, die Tetrarchos in letzter Zeit an den Tag gelegt hat, mag wohl begründet sein, allerdings halte ich sie für eine hm - sagen wir - nicht wirklich effektive und sinnvolle Möglichkeit, seinen Gefühlen freien Lauf zu lassen. Die Frage ist, was man (außer gesperrt/gelöscht zu werden) damit im Leben bezweckt.

Nichts, das ist imho nur selbstzerstörerisches Verhalten, das sich in Aggressionen äußert. Klar ist vieles daran für uns nicht in dieser Form nachvollziehbar, aber trotzdem sollte man dem nicht mit Sanktionen begegnen, sondern mal ein bisschen vom eigenen System absehen und nicht vorschnell bewerten.

Genau so lief das nämlich früher bei mir daheim ab und es hat mich dermaßen angekotzt, weswegen ich jetzt so empfindlich reagiere, wenn ich meine, etwas in der Art zu wittern - damit tu ich eventuell den "Opfern" Unrecht (streck mir vielleicht ein bisschen Vergebung vor @Hansi, hast ja objektiv eh "gewonnen"). Gut möglich, dass ich auch nur was reininterpretiere, was nicht der Fall ist - sicher, kann natürlich auch alles ganz linear sein - trotzdem finde ich es traurig, dass jemand, der dem System so negativ gegenübersteht wie Tetrarchos, nichtmal hier eine Plattform finden kann. Mir zumindest sind z.B. Selbstmordattentäter prinzipiell gar nicht unsympathisch (wenn man mal von den konkreten Systemen absieht, für die die das normalerweise tun, "72 Jungfrauen" und so) und die hier als Beispiel für höchste Durchgeknalltheit anzutreffen, die nichtmal annähernd mehr ernstgenommen werden kann, gefällt mir nicht besonders. Auch hab ich eigentlich nicht so viel dagegen, wenn mal die Wut Überhand gewinnt - dass ein Jähzornanfall etwas derart Ungehöriges ist, dass sofort die schärfsten Maßnahmen dagegen in Anwendung kommen müssen, kenne ich nur von der Super-Nanny. Doch klar, andererseits kann ich @dians Besorgnis um den Eindruck, den das Forum damit macht, völlig nachvollziehen. Das ist aber zum Glück nicht mein Problem, weswegen ich natürlich versuchen muss, sowas wie ne andere Seite zu beleuchten ☐

Boss - 13.6.2007 um 16:07

Wäre auch nicht unwahrscheinlich wenn er es darauf angelegt hat. Also den Nick aus welchen Gründen auch immer gelöscht haben wollte. Ich frage mich wieso. Immerhin braucht man nur mit dem Posten aufhören und nicht mehr reinschauen. Es kann einem egal sein ob da noch was steht oder nicht. Oder wie sieht das Datenschutzmäßig aus @quaid ?

Edit: Jetzt wissen vielleicht auch einige warum Sachlichkeit so wichtig ist. Immerhin birngt diese extreme Emotionalität fast garnichts in einer Diskussion.

Hansi - 13.6.2007 um 16:24

Natürlich streck ich dir Vergebung vor, wie könnt ich denn böse auf dich sein @ina ☐. Und ja, du magst ja mit deiner Aussage auch Recht haben, gar kein Zweifel, aber bei @Tetra kam zu der ganzen Aggression und Verzweiflung imo noch ein ganz entscheidender Punkt hinzu --> imo war er nicht sehr helle (um es mal auf deutsch zu sagen). Vom Posting-Stil her erinnerte er mich fast ein bisschen an @darkeastwood. Wenn er was schrieb, dann ging es meistens immer ums selbe Thema und immer wieder die selbe Leier. Egal in welchen Thread, es hieß immer nur Bonzen hier, Ausbeutung da blablabla. In anderen Themen sah es dann eher mau aus. Und du gibst mir sicherlich auch Recht, wenn ich sage, dass es ein falscher Weg ist hier jeden Pseudo-Aggro-Selbstmordattentäter aufzunehmen, einfach weil man Mitleid mit ihm hat oder seine Ansichten irgendwie nachvollziehen kann. Denn Fakt ist auch, wir hier sind ein kleiner Personenkreis und da draußen laufen nicht unbedingt noch tausende unserer "Sorte" rum. Und nur weil sich jemand von der ganzen Scheiße angewiedert fühlt, heißt dass noch lange nicht, dass er nun unbedingt hier reinpasst. Und @Tetra passte imo hier einfach nicht rein. Er war vllt. schimpfender und verzweifelter Arbeitsloser, aber ein "Gegenweltler" war er dadurch lange noch nicht.

quaid - 13.6.2007 um 21:29

hoppala. nun hab auch ich mich eingeklickt und lese sowas hier. natürlich erst nachdem ich den thread mit tetra's wunsch über seine löschung las..

also was tetra da geschrieben hat, ist wohl eher 150% tetra als 100%. was ich damit sagen will: er hat wohl einen sehr schlechten tag und hat mal seine ganze misgunst über gewisse themen rausgelassen. ich glaube, seine negative energie ging in diesem fall einfach in die falsche richtung.
nunja, sei's drum.
ich persönlich hätte ihn auf inaktiv geschaltet oder deaktiviert, damit ich seinen namen noch anklicken und die quelle des textes nachvollziehen könnte. inwiefern das tatsächlich sinnvoll ist, kann ich nicht sagen. ist nun auch egal. es musste was getan werden und das wurde es auch.

vielleicht sehe ich ja manchmal zu sehr das gute im menschen und versuche, ausbrüche positiv zu begründen - aus angst, affektreaktionen auf langzeit zu ungunsten möglicher zukünftiger beiträge zu endgültig zu bestrafen.

Zitat
Original von Waffenfän

Wäre auch nicht unwahrscheinlich wenn er es darauf angelegt hat. Also den Nick aus welchen Gründen auch immer gelöscht haben wollte. Ich frage mich wieso. Immerhin braucht man nur mit dem Posten aufhören und nicht mehr reinschauen. Es kann einem egal sein ob da noch was steht oder nicht. Oder wie sieht das Datenschutzmäßig aus @ quaid ?

Edit: Jetzt wissen vielleicht auch einige warum Sachligkeit so wichtig ist. Immerhin birngt diese extreme Emotionalität fast garnichts in einer Diskussion.

ich bin kein profi für deutsches recht. aber ich weiß, dass ich als forenbetreiber für die beiträge hier hafte und jeden beitrage moderieren muss. wie schonmal irgendwo im forum geschrieben müsste ich theoretisch jeden beitrage erst selbst durchlesen und freischalten.
postet jemand etwas falsches, hafte ich dafür. insofern war dian's reaktion vollkommen richtig, sofort etwas zu unternehmen.
das hier ist immerhin kein rechtsfreier raum. und nehmen wir nur mal an, hansi wäre ein polizist, dann wäre es als hätte tetrarchos ihm die genannten dinge ins gesicht gesagt. und sowas wird natürlich geahndet. nur eben, dass tetrarchos die aussagen in einem bereich getätigt hat, für den ich zuständig bin.

da fällt mir was ein. ich poste es mal im news-forum....

Ina - 13.6.2007 um 21:51

Ach, die doofste Gestalt war Tetrarchos hier wohl kaum, und nö, gegen "Pseudo-Aggro-Selbstmordattentäter" hab ich jetzt eigentlich noch nichts, weil mir noch nicht genügend von der Sorte untergekommen sind. Können deshalb von mir aus gerne alle kommen, die wollen, dann wirds vielleicht noch und ich geb dir Recht @Hansi :D

Weiter muss ich an der Stelle zugeben, dass mir dieser Gruppendynamikkram nicht zusagt: "reinpassen", "aufnehmen", "unsere Sorte", "falscher Weg"... *grr*, das ist doch alles mit tiefster Verachtung belegt bei ner notorischen Außenseiterin wie mir.

(Hmm, ich bezweifle gerade stark, dass man MICH hier "aufnehmen" würde, wenn ich nicht schon etabliert wäre und mir hier erst eine Art des Ausdrucks und ein gewisses, grundlegendes Verständnis erarbeiten müsste. Da kann nämlich auch was ganz anderes rauskommen, als das, was jetzt ist - ich hab auch schon Foren mit Ein-Satz-Posts zugemüllt. Man gerät nunmal leicht in ne Sackgasse bei sowas. Und wenn dann noch Gegenwind kommt.. Tschüss :12:)

dian - 13.6.2007 um 23:21

Ach Ina, du würdest hier doch immer aufgenommen werden.. auch wenn wir dich noch nicht kennen. Wenn es anders wäre, würde das ja bedeuten, dass sich das Unity-Forum sehr stark von seiner eigentlichen Zielsetzung entfernt hat. Das würde ich aber so nicht unterschreiben wollen.
Hier ist immer ein Platz (vielleicht sogar der Beste) für Querulanten gewesen, und das wird auch so bleiben.
Ok, wir sind halt etwas elitär und erwarten von den Querulanten ein gewisses Maß an sprachlicher Ausdrucksfähigkeit und dem Willen zur Diskussion miteinander. (Alles andere erschiene mir in einem Internet-Forum, wo man nunmal nicht anders kommunizieren kann als über das geschriebene Wort, auch nicht besonders sinnvoll.)
Wenn nun jemand aber so sehr in seinen Gefühlen gefangen ist, wie es Tetrarchos im Moment zu sein scheint, dann

fehlt ihm definitiv der nötige Abstand, um auf unserer hochgeistigen Ebene mitkommunizieren zu können. Sollte sich Tetrarchos irgendwann abgekühlt haben und es sich anders überlegen, kann er sich meinerseits gerne neu anmelden, um sich dann beim nächsten Disput hoffentlich etwas besser im Griff zu haben.

... - 14.6.2007 um 03:16

So, das ist jetzt der dritte Thread, wo ich mich zu dem immer gleichen Thema äußern muss, bin mal gespannt, wieviele Themen dazu noch kommen.

Ich mach' jetzt nur noch ein paar Thesen, die ich bislang evtl. noch nicht gemacht habe, oder nur etwas undeutlich:

Ich habe bald keine Lust mehr, in einem Forum, all zu viel zu sagen, wo jemand, der eine unerbittliche Wut auf das System hat, als wenig intelligent ausgegrenzt wird, aber andere mit einem Avatar posten, der mich an ein Hakenkreuz erinnert! Basta!

Dagegen ist Ahmadinedschad ja harmlos!

Wenn @Benway mal in zweites Semester ist, lasst Euch mal erklären, was Borderline ist, ich hab' nach der Prüfung jetzt keinen Bock mehr darauf, aber @Ina hat das schon ganz gut dargestellt.

Zumindest dies dazu:

Das ist keinerlei Intelligenzstörung!!! Das ist eine durchaus bemerkbare und auch für den Betroffenen manchmal etwas unangenehme Verhaltensstörung, früher hat man das einfach auch hysterischen Charakter genannt und man kann dieses Symptom bei fast allen Menschen beobachten, die hier oftmals als Helden oder zumindest als beachtenswerte Persönlichkeiten dargestellt werden, die z.B. auch zu Amokläufen in Schulen neigen.

Ich schätze mal, 'n Bosse wär hier genauso rausgefliegen, wenn er sich einmal nicht unter Kontrolle gehabt hätte, weil mangelnde Affektkontrolle nun mal zu der Persönlichkeitsstruktur eines Menschen mit der Symptomatik oft gehört. Ich arbeite seit 20 Jahren mit solchen Menschen zusammen und hab' das ohne Schwierigkeiten überlebt.

Welche Probleme habt Ihr damit, @Hansi und @Unmensch?

Fühlt Ihr Euch hier nicht anerkannt?

Dann kommt mal rüber damit, wie wir Euch da helfen können.

Ich sehe keinen Sinn darin, sich über jemanden zu erheben, der nach Eurer eigenen Einschätzung angeblich nicht so intelligent wie Ihr seid, was Ihr an der Sprache festmacht.

Was Sprache anbelangt, halte ich hier maximal @Dian und meistens auch noch @Ina für völlig untadelig, evtl. noch @Xoc und @Benway, wobei die beiden schon manchmal einen etwas komplizierten Syntax haben. (@hopeless ist auch noch leicht nachvollziehbar. Können noch mehr sein, aber alle jetzt genannten würde ich ein höheres Sprachniveau unterstellen als Euch beiden, sollen die sich jetzt für Eure Entfernung stark machen und daraus folgern, dass Ihr doofer seid???)

Und jetzt erzähl' mir nicht, @Hansi, dass jemand, der gerne HipHop hört, nicht tausend Möglichkeiten kennen würde, etwas abgedroschene Beleidigungen etwas gesteigert erwidern zu können. Das hätte den Thread ins Ironische gehoben, wäre unterhaltsam gewesen und hätte sich dann von selbst erledigt.

Es gibt so ungefähr einige Millionen Möglichkeiten, sich zu verhalten, um eine derartige Situation zu vermeiden, aber diese war total dämlich.

Irgendwas stimmt mit Euch beiden nicht, @Hansi und @Unmensch, sonst wäret ihr souveräner.

Denkt mal drüber nach, und teilt das mal mit, was jetzt hier die Probleme waren.

Und, @scaydcast:

Man kann eine Verhaltensauffälligkeit nicht mit dem Aufzählen rationaler Verhaltensregeln beeinflussen, sondern nur durch Interaktion.

Mittlerweile wird mir klar, warum wir als Heilpädagogen mittlerweile auch in Werbung und Verkauf tätig sein sollen, wahrscheinlich soll man selbst das bisschen Wissen, was wir haben, auch noch zum besseren Kundenumgang nutzen in diesem Scheißsystem.:33:

Aguirre der Zorn Gottes - 14.6.2007 um 04:16

Ich kann übrigens in totale Akademiker-Ebene einsteigen und in jedem Posting mindestens ein Fremdwort gebrauchen. Ich entscheide aber SELBER welche User mir einen derartigen Sprachaufwand wert sind. Aus anderen Foren kenne ich

genügend TROLLE denen man alles DREIMAL erklären durfte, damit sie es immernoch nicht verstehen. Für derartige Gestalten tippe ich mir einfach nichtmehr die Finger wund oder bemühe mich um hohes Niveau!
Mein Problem hier geht 1-2 User an, und habe jetzt eine sehr einfache Idee dieses abzublocken.

Soulmirror - 14.6.2007 um 10:54

[QUOTE]Für derartige Gestalten tippe ich mir einfach nichtmehr die Finger wund oder bemühe mich um hohes Niveau!
[/QUOTE]

kommt sone ansage nicht jedesmal von dir wenn du mal wieder da bist?

@arne

naja sagen wir mal er hat borderline etc., das klingt für mich aber so als "general-entschuldigung" für jeden müll den er dann so von sich gibt. ich finde nicht, dass hier jeder die ruhe bewahren muss wenn er als spitzel, bulle oder sonstwas beschimpft wird. sicher war hansis verhalten in dem sinne, mit das schlimmste was man darauf erwidern kann, aber einfach cool bleiben geht auch net immer finde ich.

also

ob er wirklich eine verhaltensstörung hat wissen wir nicht und natürlich überliest er sowas auch geflissentlich bzw. geht einfach nicht darauf ein. wenn dies mal geschehn würde, denke ich, wärs auch einfacher einfach von dem denken wegzukommen, dass er wirklich nur ein pöbelnder idiot ist. zu sowas gehören eben immer zwei.

Aguirre der Zorn Gottes - 14.6.2007 um 13:21

@ soulmirror Einfach nur NÖ!

Aguirre der Zorn Gottes - 14.6.2007 um 13:27

Ich gehe nichtmehr auf die provozierenden kommentare von TROLLEN ein. insbesondere führe ich mit TROLLEN grundsätzlich keine argumentativen Diskussionen. TROLLE geraten nämlich in WEISSGLUT wenn man ihnen keine Argumente und somit keine Ansatzpunkte liefert. Stattdessen wird sich dann darauf beschränkt ständig verminderte Intelligenz oder Geisteskrankheiten zu unterstellen, als letztes Notmittel der TROLLEREI. Am witzigsten ist dabei dann, daß ausgerechnet solche Figuren auch noch beklagen SIE seien beleidigt worden. Da erkennt man wer hier WIRKLICH Borderline zu haben scheint...

Soulmirror - 14.6.2007 um 15:58

du kannst es auch net lassen oder? naja bis jetzt bist du ja der einzige der wieder mit dreck um sich wirft und das wird ja hoffentlich in zukunft so bleiben...

Hansi - 14.6.2007 um 18:56

Mh richtig @Soul, ich sag jetz hier gar nix mehr zu und konzentrier mich wieder auf wirklich wichtige Postings.

Aguirre der Zorn Gottes - 14.6.2007 um 19:42

Dafür das Du angeblich "garnix "sagst, blubberst Du wieder eifrig los Hansi. Hast 1-2 User auf Deine Seite gebracht und das ermutigt Dich zum nachtreten. Typisches TROLLVERHALTEN eben!

Ganz besonder mag ich Figuren wie @ soulmirror die sich GRUNDLOS in fremder Leute Streit einmischen. Kann mich nicht erinnern bisher mit soulmirror Zoff zu haben. Aber er legt es eifrig darauf an, was??

Deine Helfershelfer beweisen nur das Du wohl alleine nicht mit mir fertig wirst Hansi. Wie kommt das denn? Du wirst mit einem gestörten Irren nicht alleine fertig?? SCHWACHE Leistung! Oder willst Du Dich jetzt geschickt zurückhalten und andere an die Front vorschicken, die Du manipulieren konntest??

Ursprünglich ging ich davon aus das mit meiner Löschung hier das Thema erledigt wäre. Aber man kann ja mal nachschauen wie oft dann noch von Hansi nachkommentiert wurde. Und genau DESWEGEN bin ich zurück. Weil sich mir der Eindruck gradezu aufzwingt das man mich hier rausekeln wollte. Und sowas löst bei mir natürlich grade Widerstand aus!

Hansi - 14.6.2007 um 19:52

Blubb.

Aguirre der Zorn Gottes - 14.6.2007 um 20:02

piep

Pig Pen - 14.6.2007 um 23:55

Sry, für diesen Break, hab mich eigentlich am Topic orientiert (und hab mom mal wieder nich die Zeit, das alles zu lesen), was dann , warum auch immer, wohl völlig abgedriftet is....:20: :58:

Is ja wohl eigentlich n ganz anderer Thread...

...werd das aba am WE nochmal nachholen...

aba zum eigentlichen Thema fiel mir nur kurz ein...

da ham die Bundis ihren Einsatz mal wieder versaut und das Napalm vergessen..., aba beim nächsten innerdeutschen Einsatz werden sie wohl dran denken...

Aguirre der Zorn Gottes - 15.6.2007 um 00:17

Klar, so ein Napalmeinsatz gegen Demonstranten ist nicht schlecht. Dann könnte man ENDLICH unwiderlegbar den § 20 Des Grundgesetz ins Gefecht führen. Oder wahlweise gäbe es einen Volksaufstand wenn auf Regierungsbefehl 10.000 Demonstranten WAHLLOS in einem Camp mit LUFTANGRIFF getötet werden. Massenmord ist in Deutschland ja schon immerhin 62 Jahre her... Da wirts aber Zeit, was?

dian - 15.6.2007 um 00:18

Zitat

Sry, für diesen Break, hab mich eigentlich am Topic orientiert

Und das ist auch gut so!

Zur Erinnerung: Es geht um den Einsatz deutscher Bundeswehrflieger, die über den Köpfen der Menschenmassen beim G8-Gipfel wohl ein kleines Manöver veranstaltet haben... wahrscheinlich, um schon mal zu üben, wie man im Ernstfall einen wütenden Mob am Besten ins Visier bekommt.

So was ist ganz böse, denn laut Grundgesetz darf das Militär nur im Ausland Menschen totschießen. Für das Inland ist die Polizei zuständig, und das soll natürlich auch so bleiben, allein schon der Ordnung halber, damit man als Bürger weiß, von wem man niedergeknüppelt werden darf und von wem nicht.

Also bitte weitere Beiträge in diesem Thread nur noch zum eigentlichen Thema, das ja allemal wichtig genug ist, um nicht ins Lächerliche gezogen zu werden. :D

... - 15.6.2007 um 02:46

TOPIC DISKUTIEREN??? [img]http://www.my-smileys.de/smileys3/shockkk!.gif[/img]

Ihr seid ja völlig abgedreht.:49:

Nä, eigentlich finde ich, wie ich ja schon sagte, den ganzen Quatsch um den Wirbel der um diese 8 Hansis gemacht wird, völlig übertrieben. Mit den ganzen Mitteln versuchen die nur darzustellen, dass es schon lange nicht mehr der Fall ist, dass die auch nur einen Spur von Macht noch hätten. Zum einen haben Politiker in kapitalistischen Staaten sowieso nix zu sagen, zumindest keine gewählten. Denn: Wenn Wahlen etwas ändern könnten, dann wären sie eben verboten. Und ansonsten habe ich ja schon darauf hingewiesen, dass Chavez und Lula ihre Schulden bei der Weltbank abgezahlt haben und einen eigenen Währungsfonds gegründet haben, der unabhängig vom IWF funktioniert. Und die afrikanischen Staaten nehmen lieber Kredite von China als von den G8lern, insofern haben sich da eben nur die Relikte einer untergehenden Kultur und Wirtschaftsform getroffen, die noch einmal sich einreden möchte, dass sie noch was zu sagen hätte. Evtl. sollten wir sie ganz in Ruhe sterben lassen.

Ach so, und jetzt endlich Off-topic. :D

Noch mal ein Wort zu "Border-Line", @Soulmirror und @Tetrachos:

Ob das 'ne Krankheit ist, weiß ich nicht. Es ist eine Charakterstruktur, die als auffällig gilt und von der Norm abweicht und sowas wird in der Regel immer als Krankheit gewertet, aber eben nur, weil sie von der Norm abweicht.

Wenn man danach geht, sind hier in der Unity nur Kranke, weil wir eben von der Norm abweichen. Meint Ihr, meine oder @Inas Eltern hätten das für ganz normal gehalten, 'ne Bankkaufmannsausbildung hinzuschmeißen oder 'n Physikstudium, um Behinderten die Pampers wegzutragen bzw. Hotelräume zu putzen? Das ist bestimmt auch im ICD 10 als Krankheit vermerkt. Das hat imo gar nix zu sagen.

Und Borderline überhaupt ist wieder so eine Erfindung, die seit einigen Jahren hochkommt.

Als ich vor 20 Jahren mit der Behindertenarbeit anfang, war das die Zeit, wo gerade noch "Rain Man" in den Köpfen war, da wurde bei jedem Behinderten Autismus diagnostiziert. Heute ist Borderline total in. Kein geistig Behinderter z.B. will mehr Autist sein offensichtlich, sondern alle wollen Borderline haben.

Ist auch noch nicht so lange her, da galt schon schwul sein als Krankheit.

Das ist eine Persönlichkeits- bzw Charaktereigenschaft, sonst nix.

Seitdem ich meinen Job mache, habe ich die Haltung, dass sich alle Menschen so zeigen sollen, wie sie sind und soll sich jeder so darauf verhalten, wie es ihm passt.

Nur muss das eben nicht dazu führen, dass sich jemand wegen der ein oder anderen Charaktereigenschaft nicht mehr angenommen fühlen muss. Und schon gar nicht wegen Charaktereigenschaften, die von der Norm abweichen.

Aguirre der Zorn Gottes - 15.6.2007 um 19:24

Hm, jedenfalls haben die Figuren Borderline die Militär gegen eigene Volk einsetzen.

Wahlen verbieten, brauchen die nie. wenn eine politische Richtung unerwünscht ist und sich zu sehr ausbreitet, dann wird mit Mediengetöse im Vorfeld solange manipuliert, bis der Durchschnittsdepp wieder CDU oder SPD wählt. Und zur Not werden einfach die Wahlergebnisse manipuliert. Die Behauptung Wahlbetrug sei unmöglich, ist schon oft genug als Märchen aufgefliegen. Warum sollte das gerade in der Banana-Bundesrepublik anders sein? Nur weil sie hier raffinierter und subtiler vorgehen? Wobei: Alzu subtil ist es seit Merkelchen auch nicht mehr, die zeigen immer deutlicher ihre wahren Absichten ganz unverhüllt. Die Frau hat nurnoch 2 Jahre Zeit um die Diktatur wieder OFFEN Salonfähig zu machen. Es sei denn die Deutschen bekloppten wählen das CDU-SPD pack nochmal, dann Gnade uns Gott...

... - 16.6.2007 um 01:25

Naja, nach den letzten Umfragen haben die beiden noch so zwischen 64% und 67%.

Aguirre der Zorn Gottes - 16.6.2007 um 01:33

Wer kontrolliert denn diese "Umfragen" ? Die Veröffentlichung von "Umfragen" dient den Bonzen doch nur zu GEHIRNWÄSCHE am Durchschnittsdeppen! Da wird Michel Kleinhirn gesagt, was er "erfolgreich" zu wählen hat!

... - 16.6.2007 um 02:32

Ich fürchte her, dass Michel Kleinhirn den deutschen Durchschnittsbürger repräsentiert und das die tatsächlich so doof sind hier.

Alleine das ist schon ein Grund, dass ich mir lieber was in Bedburg-Hau oder Viersen in der Psychiatrie suche, das ist schön nah an NL, dann kann ich da wohnen und da haben die Sozialisten wenigstens bei der letzten Wahl 18 % bekommen.

Das dauert noch was, bis Deutsche mal wenigstens in Anteilen so vernünftig werden.

Benway - 16.6.2007 um 08:39

Verschweigt doch nicht die positiven Entwicklungen, immerhin steigt die Nichtwählerquote in Deutschland und ganz Mitteleuropa schon seit Jahren konstant an. "Politikverdrossenheit" ist so ein schönes Wort...bisher interessiert es zwar niemanden, dass die amtierende Regierung von weniger als der Hälfte der Bevölkerung auch tatsächlich gewählt wurde, aber wenn der Trend so weiter geht, werden Regierungen mit weniger als 20% Unterstützung in der Bevölkerung in Mitteleuropa bald möglich sein, und das wird das politische Klima verändern.

Aguirre der Zorn Gottes - 16.6.2007 um 17:28

Das wird erstmal überhauptnix verändern. CDU profitiert sogar davon. Deren Stammwähler sind die 10% Oberschicht und diese werden IMMER zur Wahlurne gehen. Wenn also irgendwann nurnoch 10% der Bürger wählen, dann sind das vermutlich fast 100% CDU-Ergebnisse. der Rest der Bevölkerung kann dann nurnoch auf Straßenkrawall setzen. Und da baut die CDU ja schon vor, plant Militär und Schusswaffengebrauch um sowas im Blutbad niederzuschlagen. Öffentlich werden sie sich dann auf ein fast 100% Wahlergebnis berufen, das dabei nur Millionäre gewählt haben...

... - 17.6.2007 um 02:23

Immerhin hab' ich heute gehört, dass ich jetzt in einer Partei bin, die als von den Mitgliedern her zur drittgrößten in der BRD zählt.

Leider hab' ich auch gleich von dem reformistischen Teil dieser Partei Koalitionsangebote in Richtung SPD gehört.

Wenn sich wieder so 'ne Realolinie da durchsetzt, bin ich auch nicht mehr lange in einer Partei, die als drittgrößte gilt.

Benway - 17.6.2007 um 14:11

Aguirre schrieb:

Zitat

Das wird erstmal überhauptnix verändern. CDU profitiert sogar davon. Deren Stammwähler sind die 10% Oberschicht und diese werden IMMER zur Wahlurne gehen

Die einzigen echten Stammwähler die die CDU hat, sterben langsam aber sicher weg, das zeigen alle Analysen des Wahlverhaltens. Und die Roman Herzog-These, dass der Konservatismus mit dem Alter schon Einzug hält, hat sich auch als falsch herausgestellt.

Die echten 10% Oberschicht wählen dagegen fast ausschließlich liberal - das heißt, wenn man wirklich davon ausgeht, dass die Großverdiener (bzw die "Mitte der Gesellschaft" wie Westerwellchens Kosenamen dafür lautet) immer wählen gehen werden, dann erleben wir in Bälde eine Radikalisierung des politischen Spektrums, mit starker Machtkonzentration am wirtschaftsliberalen und am sozialistischen Rand bei gleichzeitigem Bedeutungsverlust der ehemaligen Volksparteien - kein schlechtes Szenario, gute Voraussetzung für Straßenkrawalle.

@Arne

Naja, Koalitionsbereitschaft signalisieren ist Wählerphishing, wie es IMO noch erlaubt sein sollte. Otto Normaldepp widerstrebt es eben zutiefst, seine Stimme einer Partei zu geben, die ja doch keine Verantwortung übernehmen will...und immerhin beinhaltet die Liste mit Koalitionsforderungen ja noch so schöne Dinge wie einen Abzug aus Afghanistan, insofern kein ganz schelchter Schachzug deiner Partei.

Veränderungen im politischen System werden sich aber sowieso auf andere Arten ergeben...CDU/CSU und SPD können nicht ewig koalieren, das widerspricht jeder politischen Tradition in der BRD (und wer glaubt, dass die 'Demokratie' hier auf etwas anderem als Gewohnheit und abgesteckten Machtinteressen fußt, der hat ziemlich wenig verstanden). Andererseits gibt es jetzt schon seit fast zehn Jahren keine Mehrheit für eine bürgerliche Regierung mehr, dafür in den letzten Jahren eine konstante Mehrheit auf der "linken" Seite des Spektrums (also SPD, B90, PDS - was auch immer man davon halten mag). Wenn man davon ausgeht, dass die große Koalition nicht ewig halten, sich das gesellschaftliche Klima so schnell aber auch nicht ändern wird, dann müssen sich entweder die Grünen gewaltig marktliberalisieren, damit CDU/CSU/FDP/B90 möglich wird, oder es öffnet sich die SPD nach "links" und gewinnt die Perspektive, für lange Zeit mit stabiler Mehrheit an der Regierung beteiligt zu sein. Letzteres halte ich für wahrscheinlicher - auch wenn es durchaus nicht ausgeschlossen ist, dass die Grünen langfristig aus ihrer Schiefelage heraus vollends umkippen.

Tatsächlich sind das aber alles recht müßige Überlegungen...der große bzw größere Crash kommt sowieso, bevor die Beteiligten selbst die Sachlage durchschaut haben...drei, vier Legislaturperioden lang lässt sich eine große Koalition wohl leider schon durchhalten. Bis dahin rechne ich aber ernsthaft mit einer Renaissance der guten alten Klassenbildung und Klassenkämpfe in der ganzen westlichen Welt - 35% Durchschnittsarbeitslosigkeit prognostiziert die konservative ILO für 2030 bei konstantem Wachstum der Weltwirtschaft.

Aguirre der Zorn Gottes - 17.6.2007 um 17:58

Mich stört an Deiner Betrachtung @ benway das Du die SPD noch zum linken Spektrum zählst. Seit Gerhard Schröder ist die SPD bestenfalls noch Mittelstandspartei, mit einem deutlichen Schmusekurs nach rechts hin. Die klassische Vertretung von Arbeitslosen und Arbeitern ist die SPD längst nichtmehr und wird es niemehr sein. Es gibt außer Die Linke keine Partei, die sich für Interessen von rund 50% kleinen Leuten und "Unterschicht" einsetzt. Es gibt auch sonst keine Partei, die Wirklich den Sozialstaat noch will.

Benway - 17.6.2007 um 19:01

Nein, zur Zeit ist die SPD tatsächlich alles andere als links sondern auf Schmusekurs zur rechten Mitte. Aber es gibt IMO gute Chancen, dass sich daran die nächsten Jahre was ändern wird. Nochmal: es sieht tatsächlich so aus, als ob es in D für lange Zeit keine Mehrheiten für eine CDU/CSU/FDP-Koalition geben wird. Der Grund, den man nur selten ausgesprochen findet, liegt tatsächlich darin, dass der CDU seit den 1980ern außerhalb Bayerns im Westen massiv die Stammwähler wegsterben.

Seit der letzten Bundestagswahl hätte es AFAIK bei keiner einzigen Sonntagsfrage für etwas anders als die große Koalition oder Schwarz-Grün-Gelb oder Rot-Rot-Grün gereicht. Spätestens in der zweiten Legislaturperiode Große Koalition sollten deshalb Teile der SPD anfangen sich zu überlegen, ob das ewig so weitergehen kann und ob man nicht lieber die existierende Rot-Rot-Grüne Mehrheit im Land nutzen will, bevor die Grünen auf die Idee kommen, sich dem bürgerlichen Lager anzudienen. Logisch, dass sich die SPD bei zwei Koalitionspartnern, die zusammen bis dahin mindestens so stark sein sollten wie die 'Volkspartei' selbst massiv wird bewegen müssen.

Klar ist das nur Spekulation und klar kommt in der Politik am Ende immer Alles beschissener als man denkt, aber auf den Machterhaltinstinkt der Politiker kann man meistens doch noch zählen und mehr als zwei Legislaturperioden große Koalition wären wie gesagt für alle Beteiligten eine sehr brenzlige Sache. Trotzdem wär's natürlich schon, wenn Die Linke bis dahin die absolute Mehrheit hielte und sich CDU/CSU/SPD/B90/FDP/NPD/Rep zur Splitterpartei "neoliberale Einheitsfront" zusammenschließen müssten, um gerade so die 5%-Hürde zu knacken. Aber es wird wohl doch anders laufen - wenn sich gar nichts tut (also weder eine vernünftige Kehrtwende noch ein radikal neoliberaler Kurs, der den point of no return auf Kosten der Ärmsten vielleicht noch zehn, zwanzig Jahre rauszögern könnte), dann erleben wir vielleicht tatsächlich noch, wie in Deutschland massiv außerhalb des Parlaments Politik gemacht wird.

Aguirre der Zorn Gottes - 17.6.2007 um 20:00

Mit etwas Glück könnte die Linkspartei 2009 20% erreichen. 24% aus der Umfrage nicht, weil die anderen Parteien massiv in den Medien ANTIWERBUNG betreiben werden, und leider immer paar Leute auf Antiwerbung und WAHLBETRUG reinfallen. 2013 bei der ÜBERNÄCHSTEN Wahl werden es dann rund 40%, mit der Folge das dann der ganze neoliberale Schund GEMEINSAM dagegen Koalition macht um den Wähler zu betrügen. Das geht dann bis etwa 2017 vielleicht gut, und dann gibts den KNALL den ich provezeit habe. Innerhalb 10 Jahren!

dian - 17.6.2007 um 20:43

Ich fürchte, so schnell wird die Stammwählerschaft der CDU leider nicht aussterben...

Es gibt noch immer genügend junge Leute, die Polizist werden oder zur Bundeswehr gehen. Allein das sind schon mal alles CDU-Stammwähler von morgen.

"Neoliberalismus" ist nichts, womit man bei der breiten Masse punkten kann. Daher kann ich mir auch nicht vorstellen, dass es irgendwann mal wie prophezeit eine Teilung des politischen Lagers in sozialistische und neoliberale Kräfte geben wird. Jedenfalls ist der Letzte, der ernsthaft geglaubt hat, dass die FDP eines Tages über 20 Prozent erreichen könnte, ohne Fallschirm aus dem Flugzeug gehüpft. :D

Viel eher sehe ich das Erstarken der Sicherheitsfanatiker, denn wenn die Bürger sich schon kaputtschufden müssen, wollen sie dabei wenigstens vor irgendwelchen Verbrechen und Anschlägen geschützt werden. Ich glaube somit eher, dass die CDU auch langfristig als Vereinigung der Rechten und Konservativen stark sein wird. Die Frage ist nun nur, ob die Linken es schaffen, dem etwas Vernünftiges entgegenzustellen, oder ob sie sich vielleicht nicht eher in jahrelangen Grabenkämpfen gegenseitig zerfleischen werden. Momentan befürchte ich eher letzteres.

Aguirre der Zorn Gottes - 17.6.2007 um 23:07

Ohne staatlichen Eingriff werden Preistreibereien und Lohndumping immer schlimmer. Die CDU weigert sich massiv in diesen beiden Fragen etwas zu unternehmen. Gut betuchte Bürger oder Arbeitgeber mögen da auch weniger Interesse haben. Mindestens die Hälfte des Volkes bekommt aber immer heftigere Probleme damit. Wenn also die CDU ihren Kurs beibehält, was quasi 100% sicher ist, dann wird es schon eine Spaltung in zwei Lager geben.

Ich wage sogar zu behaupten: Solange die Schmiergeldköfferchen von den bonzen kommen, hat CDU das Endziel uns zu einem Land der dritten Welt zu machen. Weil Arbeitgeber und Ausbeuter glauben, dritte welt sei profitabel. Kaufkraft

hat ja NOCH die USA oder Japan, wenn in Deutschland keiner mehr die Produkte einkaufen kann.
Das sind so deren Träume, wie die sich die Welt schönreden und zurechtbiegen wollen!

... - 18.6.2007 um 03:42

Seh' ich alles nicht so positiv, wenn ich mir anschau, dass in Frankreich jetzt doch der Neoliberalismus siegt, obwohl die eigentlich doch sehr kritisch dem gegenüber standen. Die Konservativen sind zwar auch dort wesentlich schlechter als es die vorgegebene öffentliche Meinung propagierte, aber insgesamt haben die 'ne fette Mehrheit. Bin auch mal gespannt, was das für Frankreich heißt.

Und wenn die Linke mal 40% erreicht, dann ist die genau so eine Scheißpartei wie es jetzt die Grünen sind. Also, @Benway, ich kenne die Grünen auch von innen und die sind jetzt schon mindestens so marktliberal wie die CDU/CSU. Da mach' Dir mal gar keine Hoffnungen, dass die nicht mit fliegenden Fahnen zur CDU/CSU/FDP übertreten. Gerade bei Euch in BW sitzen die letzten Arschlöcher im Landesverband, die nur davon träumen, der FDP Stimmen mit immer neuen neoliberalen Auffassungen abzujauchen.

Ich hoffe auf 'ne möglichst frühe Spaltung der Linken wieder, damit sich wie in Berlin, wo die Linkspartei ja auch schon völlig versagt hat, mal nebenher eine trotzkistische Richtung aus der KPD entwickelt, die etwas systemkontraärer argumentiert. Problem ist eben immer, dass man Leute hat, die irgendwelche Pöschchen wollen und meinen, sie müssten was gestalten. Und das auch direkt. Dass die Grünen wesentlich mehr Bewusstsein erzeugt haben, als sie nur 'ne reine Protestbewegung waren und nicht in Parlamenten und Regierungen vertreten, kann man eigentlich schön sehen. Ich hoffe, es gibt bald mal so ca. 10 linke Parteien, die alle über 5 % kommen und dann von mir aus untereinander koalieren.

Aguirre der Zorn Gottes - 18.6.2007 um 14:21

Naja, alternativ stellt sich wieder die Frage ob nicht die Wahlergebnisse in den EU-Staaten stumpf GEFÄLSCHT bekanntgegeben werden? Ich meine LOGISCH sind doch solche Wahlergebnisse wie Frankreich nichtmehr erklärbar. Erst gibt es Krawall in ganz Frankreich GEGEN Sarkozy und DANN hat der ANGEBLICH eine überwältigende Mehrheit?? WER bitte soll das glauben?? Sind die Franzosen so Schizophrenen? Und das findet in Deutschland wohl ähnlich statt. Mit JEDER Wahl steigt mein Betrugsverdacht. Vor allem wenn man dann hört worüber das normale Volk sich im Wartezimmer, in Bus und Bahn so unterhält. Da müsste man eher Linkspartei jetzt schon deutlich höher sehen. Woher kommt die Diskrepanz?

... - 19.6.2007 um 03:31

Also, ich kann mir das in Frankreich schon vorstellen.
Auf die Straße gegangen sind in erster Linie Einwanderer, die sowieso nicht so von den einheimischen Franzosen gemocht werden. Und die Einheimischen werden auch mehr wählen gehen als die Migranten.
Und dann waren das ja noch in erster Linie Schüler, die gegen das Kündigungsgesetz protestiert haben. Die waren zwar deutlich wahrnehmbar, aber auch nicht die große Mehrheit.

Insgesamt habe ich den Eindruck, dass immer weniger nach Programm, sondern nur nach Personen gewählt wird. Das konnte man wunderbar auch in den NL beobachten, denn da ist heute die Liste Pim Fortuyn unter 0,2% und somit nicht mehr im Parlament vertreten. Nachdem sie den abgeschossen hatten, war die Partei erledigt. Dafür soll dort der Sozialistenchef relativ charismatisch sein und daher haben die dort fast 20% der Stimmen schon erhalten.

Dem Wahlbetrug wird Tür und Tor geöffnet, wenn die mal mit den Abstimmungsmaschinen anfangen, denn kein Mensch auf Erden weiß heute noch, wie das alles in einem PC abläuft, also da können die dann manipulieren, wie sie wollen.

MAUS - 9.7.2007 um 15:24

Inland
[B]Verfassungsänderung für Einsatz der Bundeswehr im Inneren empfohlen
Krisenreaktionskonzept
Von Hans Georg[B]

Aktuelle Strategiepapiere aus dem Umfeld des Bundesverteidigungsministeriums erweitern die Forderung der deutschen Kanzlerin nach Inlandseinsätzen der Bundeswehr. Die Dokumente zielen auf die weitgehende Unterordnung des

gesellschaftlichen Lebens unter Erfordernisse der deutschen Hegemonialpolitik. Wirtschaft und NGOs (Nicht-Regierungsorganisationen) müssten sich stärker am globalen "Krisenmanagement" beteiligen, die Bevölkerung müsse "mehr Verantwortung" für den Schutz des Landes vor Gegenschlägen übernehmen, heißt es in einem Berliner "Rahmenkonzept für eine ressortübergreifende Sicherheitspolitik".

Das Papier ist in einem Seminar der Bundesakademie für Sicherheitspolitik von leitenden Mitarbeitern der deutschen Ministerialbürokratien erstellt worden. und gibt Zielvorstellungen wieder, die aus einer selbst ernannten "strategic community" in die Beamtenapparate hineintransportiert werden. Die Bundesregierung werde "die Verfassung (...) in wesentlichen Teilen (...) überarbeiten müssen", urteilt der Präsident der Bundesakademie über die rechtlichen Konsequenzen der Vorschläge seines Instituts.

[B]Führungskräfte der Exekutive [/B]

Das Berliner Strategiepapier ist im Rahmen des diesjährigen "Seminars für Sicherheitspolitik" erstellt worden, das vor wenigen Tagen zu Ende gegangen ist. Die Veranstalterin, die Bundesakademie für Sicherheitspolitik (BAKS), ist die "höchststrangige, ressortübergreifende Fortbildungsstätte des Bundes im Bereich der Sicherheitspolitik", sie arbeitet unmittelbar im Auftrag der Bundesregierung. Ihr Präsident und der Chef des Bundeskanzleramts behalten sich die Auswahl der Seminarteilnehmer persönlich vor. Zu den Veranstaltungen, die sich über sechs Monate erstrecken und nur einmal im Jahr stattfinden, werden vor allem "Führungskräfte der Exekutive" eingeladen, "idealtypisch auf der Verantwortungsebene eines Referatsleiters".[1]

Wenige handverlesene Seminarteilnehmer "aus den Bereichen Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Gewerkschaft und Gesellschaft" sichern Kontakte in wichtige nichtstaatliche Milieus. Die "Seminare für Sicherheitspolitik" etablieren "langfristige Beziehungen zwischen Entscheidungsträgern aus Bundes- und Landesministerien in herausgehobener Verantwortung und maßgeblichen Vertretern der Wirtschaft und des öffentlichen Lebens", schreibt die BAKS. Die "gezielt aufgebauten Kontakte" werden sorgfältig gepflegt und sichern so die dauerhafte Einbindung ehemaliger Seminarteilnehmer in die selbst ernannte "strategic community" Berlins.

[B]Nationaler Sicherheitsrat [/B]

Die Teilnehmer des jetzt zu Ende gegangenen "Seminars für Sicherheitspolitik" haben zum Abschluss der Veranstaltung ein "Rahmenkonzept" [2] erstellt, das am Beispiel des sogenannten Anti-Terror-Kampfs weitreichende Forderungen entwickelt. Kern ist der Vorschlag, die Autonomie der einzelnen Ministerialressorts einzuschränken und ein Gremium zu schaffen, in dem "ressortübergreifend in strategischer Perspektive konzeptionelle Grundlagen und Strategien sowie politische Leitlinien entwickelt werden". Sie betreffen vor allem Maßnahmen der deutschen Expansion. Das Gremium soll zudem im Spannungsfall "mit der Erarbeitung eines ressortgemeinsamen Krisenreaktionskonzepts betraut werden". Es könne aus dem Bundessicherheitsrat [3] entwickelt oder aber im Kanzleramt angesiedelt werden, heißt es im "Rahmenkonzept". BAKS-Präsident Rudolf Adam bringt die Bezeichnung "Nationaler Sicherheitsrat" ins Spiel.[4]

[B]Machtzentrum Kanzleramt [/B]

Adam empfiehlt, eine "Verfassungsänderung bzw. Neuinterpretation des Grundgesetzes" in Betracht zu ziehen: "Wir werden die Verfassung ohnehin in wesentlichen Teilen, soweit sie Streitkräfte und sicherheitspolitische Vorsorge betreffen, überarbeiten müssen." Adam zufolge "sollten die Grundfragen der nationalen Existenz, die Frage über Krieg und Frieden, die Bestimmung, was in letzter Konsequenz im deutschen Interesse liegt und welche Opfer dafür geboten sind", nicht mehr vom Parlament, sondern vom Bundeskanzler entschieden werden.[5]

"Es würde damit im Kanzleramt tatsächlich ein eigenes Machtzentrum heranwachsen", räumt der BAKS-Präsident ein und empfiehlt Kompensationsleistungen an das Auswärtige Amt (AA). Demnach könne etwa "der BND aus dem Kanzleramt aus- und dem AA angegliedert" werden. "Dafür sprächen auch operative Erwägungen", behauptet Adam: "Die Erkenntnisse des BND würden noch enger mit den operativen Ansätzen des AA verwoben. Die Legendierung von BND-Mitarbeitern würde endlich glaubhaft."

[B]Erste-Hilfe-Kurse [/B]

Neben Strukturvorschlägen, die eine Straffung der Exekutive anvisieren, enthält das "Rahmenkonzept" aus dem "Seminar für Sicherheitspolitik" eine Reihe von Forderungen, die auf eine weitere Militarisierung der gesamten deutschen Gesellschaft hinauslaufen. Demnach muss der Wissenschaftsbetrieb enger an die Repressionsbehörden angekoppelt werden, etwa mit "Forschungsstellen für Terrorismus/Extremismus".[6] Wirtschaftsvertreter sollen sich "zu einem größeren Engagement im internationalen Krisenmanagement" bereitfinden, NGOs "zu einer freiwilligen Selbstbindung an Standards und einer größeren Bereitschaft zur praktischen Abstimmung". Zudem habe man "das

entwicklungspolitische Instrumentarium konsequenter (...) in der Terrorismusbekämpfung" zu nutzen. Die Vorgaben aus der "strategic community" deuten die Möglichkeit feindlicher Gegenschläge im Inland an. So soll eine "Intensivierung der Ausbildung in erster Hilfe z.B. im Rahmen des Schulunterrichts" vorgenommen werden. Auch müssten "Empfehlungen über eine Bevorratung lebenswichtiger Güter für eine begrenzte Zeit (...) im Vordergrund stehen".

[B]Inlandseinsätze unverzichtbar[/B]

Das "Rahmenkonzept" empfiehlt ausdrücklich, Reibungsverluste wegen möglicher Unruhen in der Bevölkerung zu vermeiden.[7] "Gesetze und Maßnahmen, die die staatlichen Strafverfolgungs- und Schutzkapazitäten gegenüber terroristischen Bedrohungen erhöhen, müssen (...) auf einem gesellschaftlichen Konsens fußen", heißt es in dem Papier. Es sei daher sorgfältig abzuwägen, "inwieweit Gesetzesänderungen und Maßnahmen (...) bürgerliche Rechte und Freiheiten zugunsten höherer Sicherheit einschränken dürfen". Für in jedem Falle unverzichtbar halten die Autoren Inlandseinsätze der Bundeswehr, für die "klare grundgesetzliche Regelungen (...) geschaffen werden" sollen. In denjenigen Fällen, in denen die Armee bereits jetzt im Inland eingesetzt werden darf ("Amtshilfe"), empfehlen sie "ein bundesweites Übungsprogramm (...), um die Abstimmung von Ländern, Bund und Bundeswehr (...) zu erproben".

[B]Übungsprogramm G8-Gipfel[/B]

Ein entsprechendes "Übungsprogramm" ist offenbar während des G8-Gipfels in Heiligendamm durchgeführt worden. Der damalige Inlandseinsatz der Bundeswehr sei "über die Amtshilfe" [8] angefordert worden, heißt es in einem Bericht des Verteidigungsministeriums. Demnach sind zwei Tornados, vier Eurofighter und acht Phantom-Kampfflieger gestartet sowie neun Spähpanzer des Typs Fennek in Marsch gesetzt worden, um Demonstranten zu überwachen. Mit den Kriegsmaschinen wurden Foto- und Infrarotaufnahmen von den Globalisierungsgegnern angefertigt. Mindestens ein Pilot unterschritt die im Frieden geltende Mindestflughöhe von 150 Metern. Allein die Maschinen der Luftwaffe waren insgesamt 23 Stunden im Einsatz.

[B]Inneren Unruhen militärisch begegnen[/B]

Wie der FDP-Vorsitzende Guido Westerwelle urteilt, wird der Inlandseinsatz der Bundeswehr "aus ideologischen Gründen und nicht aus Gründen der Inneren Sicherheit" auf die Tagesordnung gesetzt.[9] Tatsächlich bemühen sich einflussreiche Kräfte in Berlin um eine strategische Neujustierung des gesamten Repressionspotenzials, um befürchteten inneren Unruhen - etwa infolge kriegsbedingter Energieengpässe - militärisch begegnen zu können.

[1] Seminar für Sicherheitspolitik; www.baks.bundeswehr.de

[2] Seminar für Sicherheitspolitik 2007: Asymmetrien als Herausforderung. Rahmenkonzept für eine ressortübergreifende Sicherheitspolitik, Berlin, Juni 2007

[3] "Der Bundessicherheitsrat ist ein Ausschuss des Bundeskabinetts. Seine Sitzungen, die vom Bundeskanzler geleitet werden, sind geheim. Der Rat koordiniert die Sicherheits- und Verteidigungspolitik der Bundesregierung und ist auch für die Rüstungsexporte der Bundesrepublik zuständig. Der Bundessicherheitsrat, der auf einen Kabinettsbeschluss von 1955 zurückgeht, hat neun Mitglieder: Der Bundeskanzler, der Chef des Kanzleramts, die Bundesministerinnen und -minister des Äußeren, der Verteidigung, der Finanzen, des Inneren, der Justiz, der Wirtschaft sowie der wirtschaftlichen Zusammenarbeit und Entwicklung." Der Bundessicherheitsrat; www.bmz.de

[4], [5] Rudolf Georg Adam, Präsident der Bundesakademie für Sicherheitspolitik: Fortentwicklung der deutschen Sicherheitsarchitektur. Ein nationaler Sicherheitsrat als strukturelle Lösung? Vortrag vor der Auftaktkonferenz der Veranstaltungsreihe "Gesamtstaatliche Sicherheit", Berliner Forum Zukunft (BFZ) der DGAP und Bundesakademie für Sicherheitspolitik, Berlin, 13. Januar 2006

[6], [7] Seminar für Sicherheitspolitik 2007: Asymmetrien als Herausforderung. Rahmenkonzept für eine ressortübergreifende Sicherheitspolitik, Berlin, Juni 2007

[8] Jung gerät wegen G8-Einsatz in Bedrängnis; Financial Times Deutschland 03.07.2007

[9] Westerwelle kritisiert Schäubles Sicherheitspläne; ddp 02.07.2007.(PK)

Mehr unter www.german-foreign-policy.com

Online-Flyer Nr. 103 vom 11.07.2007

<http://www.nrhz.de/flyer/beitrag.php?id=11149>

hopeless - 9.7.2007 um 19:40

wenn dann "gesellschaftlicher konsens" nichtmehr (nur) im parlament und von ein zwei leitartikeln erreicht wird, sondern

nurnoch im kanzleramt, dann mach ich mir sorgen. das sind zeiten, in denen selbst ein beckstein zum beschwichtiger wird und äußern muss, dass er nicht zum regelfall machen will, das terroristen staatlich getötet werden..

atreju - 9.7.2007 um 19:47

Finds auch etwas gefährlich jemanden wie die Merkel als Hitler zu bezeichnen, dadurch wird der Faschismus mit all seinen Facetten imo nur entschärft und verharmlost.. ! (was jedoch nie passieren sollte.)
Naja, Hitler, Fascho, und Nazi scheinen bei vielen wohl schon linke Modewörter zu sein..

Am derbsten find ich aber noch immer die Käfig Aktion, sowie das gezielte Aufhalten der Anwälte..

... - 10.7.2007 um 03:39

Danke, @MAUS, dass Du mal die Postings diesbezüglich wieder fortsetzt.
Was da in letzter Zeit abgeht, muss auch mal wieder hier diskutiert anstatt allen internem Zoichs.

Dass Beckstein jetzt schon den Mäßiger für Schäuble spielen muss, hab' ich auch nicht mehr geglaubt. Was hat der denn als nächstes vor?
Arbeitslose mit Fußfesseln dürfen von der Bundeswehr im Inland abgeknallt werden oder was???

@atreju:
Auch Faschismus ist nur eine Darstellungsform des Kapitalismus. Insofern kannst Du Dir nie sicher sein, wie weit jemand, der sich mit dem kapitalistischen System abgefunden hat, gehen wird, um es zu verteidigen.
